

11.10.2021

Tafeln brauchen Hilfe, um helfen zu können

REWE, REWE Onlineshop und nahkauf unterstützen mit bundesweiter Tüten-Aktion in den Märkten

Autor:in

Anja Loewe

Pressesprecherin REWE Mitte



v. l.: Markus Stengel (Projektleiter), Jürgen Scheider (Vorsitzender Geschäftsleitung REWE Mitte), Pascal Dement (stellvertretender Marktleiter), Ruth Friedrich-Wurzel (Vorsitzende Wiesbadener Tafel), Wolfgang Reinsch (Ortsvorsteher Erbenheim) und Willi Schmid (Landesvorsitzender Tafel Hessen)

Ohne Spende keine Tafel: Um regelmäßig mehr als 1,6 Millionen Menschen mit Lebensmitteln unterstützen zu können, sind die Tafeln selbst auf Spenden angewiesen. Vom 11. bis zum 23. Oktober rufen daher alle REWE- und nahkauf-Märkte ihre Kunden dazu auf, eine Tüte mit sieben ja! Artikeln einzukaufen, um diese den örtlichen Tafeln zu spenden. Die Aktion steht unter dem Motto „Gemeinsam Teller füllen.“ Ziel dabei ist, binnen zwei Wochen Lebensmittel im Gesamtwert von drei Millionen Euro zu sammeln und zu übergeben. Die gesamten Kundenspenden werden anschließend mit 40.000 Tüten voll mit Lebensmitteln aufgestockt.

Auch in den 540 Supermärkten der REWE Region Mitte sind die Tafel-Spendentüten ab dem 11. Oktober erhältlich. Vielerorts werden die lokalen Tafeln zudem persönlich vor Ort sein, um die Kunden auf die Aktion aufmerksam zu machen. Der offizielle Auftakt fand am Freitag (8. Oktober) im neuen REWE-Markt in Wiesbaden-Erbenheim statt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung REWE Mitte, Jürgen Scheider, empfing zusammen mit Mitarbeitern des Marktes den Hessischen Tafelvorsitzenden Willi Schmid. Auch der Erbenheimer Ortsvorsteher Wolfgang Reinsch war zugegen. Scheider versprach, dass die REWE-Märkte die diesjährige Spendenaktion mit vollem Engagement durchführen werden, um eine möglichst große Anzahl an Spendentüten sammeln zu können.

„Wir sind stolz darauf, seit 25 Jahren Partner der Tafeln zu sein. Damit gehören wir zu den Unterstützern der ersten Stunde. Aber auch mit der seit 2009 jährlich in unseren Märkten durchgeführten Kundenspendenaktion waren wir der erste große Händler in Deutschland, der die Arbeit und die Anliegen der örtlichen Tafeln bundesweit präsent gemacht hat und seitdem mit den Kundinnen und Kunden dazu beiträgt, von Armut betroffene Menschen mit lang haltbaren Lebensmitteln zu unterstützen, die sonst selten in den Tafeln zu finden sind.“

Gerade zum jetzigen Zeitpunkt, dem zweiten Herbst unter Pandemiebedingungen, hat die Aktion „Gemeinsam Teller füllen“ höchste Bedeutung für unsere Kundinnen und Kunden. Das Geld wird knapper, da die Heiz- und Energiekosten auf unerträgliche Höchstpreise steigen und dadurch noch weniger Geld für gesunde Lebensmittel zur Verfügung steht. Wir hoffen das wir mit der Aktion den über 100.000 Menschen, die in Hessen von den 57 Tafeln unterstützt werden, wieder mit einer Tüte für jeden unterstützen können“, erläutert Willi Schmid, Vorsitzender des Tafel Hessen e.V.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kundinnen und Kunden von REWE sowie beim Unternehmen selbst für die Spendenaktion. Tafeln sind die größten Lebensmittelretter: Überwiegend frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Brot retten wir tagtäglich im Handel. Die Tüten-Aktion mit lang haltbaren Lebensmitteln ist für die Tafeln und ihre Kundinnen und Kunden deshalb eine wichtige Ergänzung. Jede Käuferin und jeder Käufer der Tüten hilft damit ganz direkt armutsbetroffenen Menschen“, sagt Jochen Brühl, Vorsitzender Tafel Deutschland e.V.

Das Engagement von REWE für die Tafeln ist breit gefächert: Lebensmittel, die nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können, geben REWE-Märkte und -Lager den nächstgelegenen Tafeln kostenlos ab. Damit praktiziert der Handelskonzern bereits seit 1996 gleichsam einen sinnstiftenden Beitrag gegen Foodwaste, der oft unbekannt ist. Darüber hinaus leistet REWE finanzielle Spenden und organisiert Aktionen mit Kundenbeteiligung zu Gunsten der Tafeln. Allein durch die Tafel-Aktionswochen konnten über die Jahre zusätzlich Lebensmittelspenden im Wert von knapp 21,3 Millionen Euro den Ausgabestellen zur Verfügung gestellt werden. Rund 4,25 Millionen Tafel-Kunden profitierten bisher davon.

Bei der Hilfsaktion „Gemeinsam Teller füllen“ stehen lang haltbare Lebensmittel im Fokus, die besonders dringend benötigt werden. Dafür wurden in Absprache mit der Tafel Deutschland Papiertüten mit jeweils sieben entsprechend ausgewählten Artikeln gepackt: Reis, Nudeln, vegetarische Tortelloni, Tomatencremesuppe, Schokolade, Müsliriegel und Kekse – zusammen rund zweieinhalb Kilogramm Lebensmittel für armutsbetroffene Menschen. Diese können die Kunden für 5 Euro in den Supermärkten von REWE und nahkauf sowie über den REWE Onlineshop beim REWE Liefer- und Abholservice kaufen und der lokal kooperierenden Tafel bereitstellen. Alternativ dazu können die Kunden auch Produkte ihrer Wahl im Markt an der vorgegebenen Stelle abgeben, damit auch diese von

ehrenamtlichen Tafel-Mitarbeitern abgeholt und an armutsbetroffene Menschen verteilt werden können. Darüber hinaus spendet die soziale Marke „share“ für jedes ihrer Ciabatta- Aktionsbrote, die vom 11. bis zum 23. Oktober bei REWE verkauft werden, in Kooperation mit Tafel Deutschland eine Mahlzeit an einen Menschen in Not. REWE selbst stockt das Tüten- Spendenergebnis seinerseits um 40.000 Tüten mit gewünschten Artikeln auf. Ziel ist es, nach den zwei Wochen Lebensmittel im Wert von mehr als drei Millionen Euro übergeben zu können.